

TAGUNGSPROGRAMM - MITTWOCH, 26. 11. 2014

Nach jedem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion

● 08.30 Uhr
WARM-UP mit Kaffee und Tee

● 09.30 Uhr
ERÖFFNUNG
Landesrätin Dr.ⁱⁿ Bettina VOLLATH

anschließend

● **VERLUST DES FREIEN WILLENS?**
DR. PATRICK FROTTIER
Zur Neurobiologie der Aggression

● 10.30 Uhr
KAFFEEPAUSE

● 10.45 Uhr
TÄTERARBEIT UND THERAPEUTISCHE INTERVENTION BEI STALKERN
DR. JENS HOFFMANN
Eine kriminalpsychologische und bedrohungsanalytische Perspektive

● 11.30 Uhr
TÄTERARBEIT – EIN BEITRAG FÜR MITBETROFFENE KINDER
DIPL. PSYCHOLOGE GERHARD HAFNER
Fokussierung der Inhalte von Täterarbeit auf Folgen von häuslicher Gewalt für Kinder

● 12.15 Uhr
MITTAGESSEN

● 13.30 Uhr
TÄTERARBEIT BEI HÄUSLICHER GEWALT IN ÖSTERREICH
DR. HEINRICH KRAUS
Status Quo und Ausblick

● 14.15 Uhr
STANDARDS UND VERNETZUNG DER TÄTERARBEIT IN DEUTSCHLAND
STEFFEN BURGER, MA
Aktuelle Entwicklungen und Ergebnisse der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit – Häusliche Gewalt e. V. in Deutschland

● 15.00 Uhr
KAFFEEPAUSE

● 15.15 Uhr
ERFAHRUNGEN DER ÖSTERREICHISCHEN JUSTIZ UND OPFERSCHUTZEINRICHTUNG
DR.^{IN} BARBARA JAUKE UND
MAG. ARMIN SCHECK
Gerichtliche Möglichkeiten der Täterarbeit und Problemstellungen aus der Praxis

● 16.00 Uhr
PODIUMSDISKUSSION MIT VERTRETERINNEN/VERTRETERN VON MÄNNERBERATUNG, NEUSTART, GEWALTSCHUTZZENTRUM, POLIZEI, STAATSANWALTSCHAFT, STRAFJUSTIZ

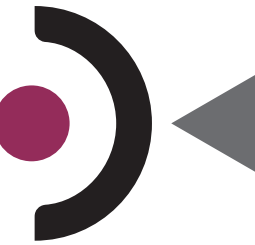
ANMELDUNG

Wir bitten um
verbindliche Anmeldung bis 19. November unter:
<https://doodle.com/7pss5wpthiage93r>
oder payerl@gewaltschutzzentrum.at

Die Tagungsdokumentation finden Sie nach der
Veranstaltung auf unserer Website
www.gewaltschutzzentrum-steiermark.at
unter „Presse & Service“.

Das Gewaltschutzzentrum ist eine gesetzlich anerkannte Opferschutzeinrichtung

GEWALTSCHUTZZENTRUM
STEIERMARK



EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG
26. NOVEMBER 2014
FH JOANNEUM, Eggenberger Allee 11, A-8020 Graz

TÄTERARBEIT
EIN BEITRAG ZUM OPFERSCHUTZ
TÄTERARBEIT BEI GEWALT AN FRAUEN



Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Aktion „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ ist es mir in diesem Jahr ein besonderes Anliegen, den Fokus auf die Frage der Täterarbeit zu richten. Ich bin der festen Überzeugung, dass Täterarbeit ein wichtiger Beitrag zum Opferschutz ist – wir benötigen daher in Österreich eine vernetzte, qualitätsgesicherte Täterarbeit mit österreichweit gültigen Standards und den dafür notwendigen Ressourcen. Dieses Bekenntnis zur Täterarbeit wird in der Steiermark auch breit von einschlägigen Opferschutzeinrichtungen mitgetragen.

Ich danke dem Gewaltschutzzentrum Steiermark für die vielschichtig aufbereitete Fachtagung und freue mich darüber, dass dieser Tag für viele interessierte und engagierte Personen der unterschiedlichsten Berufsgruppen die Möglichkeit zu einem bereichernden Fachdiskurs bietet. Und er wird auch sicher seinen Beitrag dazu leisten, mehr Klarheit darüber zu haben, welche Schritte in Österreich zu setzen sind.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Herzlichst, Ihre

Bettina Vollath

Landesrätin für Finanzen, Frauen und Integration

TÄTERARBEIT EIN BEITRAG ZUM OPFERSCHUTZ

DIE REFERENTINNEN

STEFFEN BURGER, MA

Magister Pädagogik und Sportwissenschaften, zert. Systemischer Coach und Berater; Aufbau von 2 Täterarbeitprojekten in Göttingen und Hamburg, Projektkoordinator und Fortbildungsleiter der BAG TäHG e.V.

DR. PATRICK FROTTIER

Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie; Mitbegründer und Leiter des Liaisondienstes für Kinder- und Jugendpsychiatrie PSD Wien; Berater für das BM f. Justiz für den Bereich Suizidprävention in Haft.

DIPL. PSYCH. GERHARD HAFNER

Diplom-Psychologe, Aufbau und Leitung der Beratung für Männer – gegen Gewalt. Kurator der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V.

DR. JENS HOFFMANN

Psychologe, Leiter des Instituts Psychologie & Bedrohungsmanagement in Darmstadt, Mitarbeit an zahlreichen Projekten zum Thema Stalking und Bedrohungsmanagement, Leiter des Entwicklungsteams für die Risk Assessment Systeme DyRiAS.

DR^{IN} BARBARA JAUKE

Juristin, Qualitätsbeauftragte für die rechtlichen Agenden des Gewaltschutzzentrums Steiermark. Psychosoziale und rechtliche Unterstützung von Gewaltopfern, Schulungs- und Referatstätigkeiten. Mitglied des Menschenrechtsbeirats bei der Volksanwaltschaft Österreich.

DR. HEINRICH KRAUS

Psychologe, Körperpsychotherapie und Analytischer Psychologie, forensischer Psychotherapeut, psychotherap. Gutachter zur Risikoprognostik, Projektaufbau und Mitarbeit am Wiener Anti-Gewalt Programm.

MAG. ARMIN SCHECK

Studium der Rechtswissenschaften, Strafrichter des LG Leoben – zuständig für Rechtsmittel gegen bezirksgerichtliche Entscheidungen, Fortführungsanträge v. Opfern im Ermittlungsverfahren sowie bedingte Entlassungen aus dem Strafvollzug, Vortragender an der Karl-Franzens-Universität.

MODERATION:

Marina Sorgo, MA Gewaltschutzzentrum Steiermark und
Dr. Christian Scambor Männerberatungsstelle Graz.

GEWALTSCHUTZZENTRUM
STEIERMARK



GRAZ - FELDBACH - LEOBEN - LEIBNITZ - HARTBERG - BRUCK - LIEZEN
8020 Graz, Granatengasse 4/2II. Stock, +43 (0)316 774199 Fax: DW 4
gewaltschutzzentrum.at